

# Frames in HTML

Name:	
Klasse:	Datum:

## Seiten aufteilen

Die meisten Webseiten haben irgendwo ein Menü, das immer sichtbar bleibt, meist am linken oder oberen Rand. Eine Möglichkeit, ein Menü einzubinden, sind sog. Frames (= Rahmen). Diese teilen das Browserfenster in Bereiche ein, in denen verschiedene Webseiten angezeigt werden können. Hier eine (nicht sehr sinnvolle) Anwendung; die Webseiten von Tagesschau und heute-Sendung werden nebeneinander gezeigt:

```
<HTML>
  <HEAD>
    <TITLE>Nachrichten</TITLE>
  </HEAD>
  <FRAMESET cols="50%,50%" frameborder="1" border="1" framespacing="0">
    <FRAME name="links" src="http://www.tagesschau.de">
    <FRAME name="rechts" src="http://www.heute.de">
  </FRAMESET>
</HTML>
```



1. Tippe den Code ab und speichere die Datei unter nachrichten.html. Warum fehlt das BODY-Tag?
2. Ersetze in FRAMESET-Tag das Attribut cols="50%,50%" durch rows="50%,50%". Was ändert sich?

Auch eine ungleiche Unterteilung der Zeilen bzw. Spalten ist möglich (cols="25%,75%" bzw. rows="25%,75%"), ebenso wie eine Unterteilung in mehr als nur zwei Spalten bzw. Zeilen (cols="15%,50%,25%" bzw. rows="15%,50%,25%").

Statt in Prozentwerte kann man außerdem auch genaue Größen in Pixeln angeben, in dem man das Prozentzeichen einfach weglässt (cols="100,\*") – wobei \* für den Rest steht. Hier würde die Seite also in zwei Spalten unterteilt werden, die erste wäre 100 Pixel breit, die zweite würde den Rest des Fensters einnehmen.



# Frames in HTML

Name:	
Klasse:	Datum:

4. FRAMESETs lassen sich auch schachteln. Schau die den unten stehenden Code an. Überlege dir zuerst, was er bewirken könnte, bevor du ihn abtippst!

```
<HTML>
  <HEAD>
    <TITLE>Mehr Nachrichten</TITLE>
  </HEAD>
  <FRAMESET rows="50%,50%" frameborder="1" border="1" framespacing="0">
    <FRAMESET cols="50%,50%" frameborder="1" border="1" framespacing="0">
      <FRAME name="obenlinks" src="http://www.tagesschau.de">
      <FRAME name="obenrechts" src="http://www.heute.de">
    </FRAMESET>
    <FRAMESET cols="50%,50%" frameborder="1" border="1" framespacing="0">
      <FRAME name="untenlinks" src="http://www.n-tv.de">
      <FRAME name="untenrechts" src="http://www.n24.de">
    </FRAMESET>
  </FRAMESET>
</HTML>
```

## Frames für ein Menü verwenden

Wirklich sinnvoll ist eine Unterteilung mit Frames, wenn einer der Frames ein Menü enthält. Hierfür brauchst du mehrere Dateien:

Datei frames.html

```
<HTML>
  <HEAD>
    <TITLE>Noch mehr Nachrichten</TITLE>
  </HEAD>
  <FRAMESET cols="200,*" frameborder="0" border="0" framespacing="0">
    <FRAME name="links" src="menue.html">
    <FRAME name="rechts" src="http://www.tagesschau.de">
  </FRAMESET>
</HTML>
```

Datei menue.html

```
<HTML>
  <HEAD>
    <TITLE>Auswahl</TITLE>
  </HEAD>
  <BODY>
    <A href=http://www.tagesschau.de target="rechts">tagesschau</A><BR>
    <A href=http://www.heute.de target="rechts">heute</A><BR>
    <A href=http://www.n-tv.de target="rechts">n-tv</A><BR>
    <A href=http://www.n24.de target="rechts">N24</A><BR>
    <A href=http://www.rtlnews.de target="rechts">RTL AKTUELL</A><BR>
  </BODY>
</HTML>
```



# Frames in HTML

Name:	
Klasse:	Datum:

5. Tippe beide Codes ab und speichere sie unter den angegebenen Dateinamen.  
Öffne dann die Datei frames.html im Browser und klicke auf die Links.  
Wo werden die Seiten geöffnet? Woher weiß der Browser das?

Noch nicht erklärt sind die Attribute `frameborder`, `border` und `framespacing` bei `FRAMESET`.  
Diese bewirken Folgendes:

- `frameborder` gibt an, ob der Frame einen Rahmen haben soll.  
Ist der Wert `=“0“`, so gibt es keinen Rahmen, bei `=“1“` gibt es einen.
- `border` gibt an, wie dick der Rahmen (gemessen in Pixeln) sein soll.
- `framespacing` gibt an, wie groß der Abstand zwischen den Rahmen sein soll.

Auch für das `FRAME`-Tag gibt es Attribute:

- Mit `marginheight=“10“` lässt sich einstellen, dass der Inhalt des Frames oben und unten 10 Pixel Abstand vom Framerand hat. Natürlich lässt sich auch jede andere Zahl einstellen.
- Analog lassen sich die Abstände links und rechts einstellen – und zwar mit `marginwidth`.
- Mit `scrolling=“no“` lassen sich die Scrollbalken unterdrücken, mit `scrolling=“yes“` bleiben sie immer eingeblendet, mit `scrolling=“auto“` werden sie bei Bedarf eingeblendet.

Manche Browser, z.B. einige Handys können mit Frames nichts anfangen. Für diese gibt es das Tag `NOFRAMES`, in dem man hinterlegen kann, was bei Aufruf der Seite gezeigt werden soll, wenn der Browser keine Frames kennt:

```

Datei frames.html
<HTML>
  <HEAD>
    <TITLE>Noch mehr Nachrichten</TITLE>
  </HEAD>
  <FRAMESET cols="200,*" frameborder="0" border="0" framespacing="0">
    <FRAME name="links" src="menue.html">
    <FRAME name="rechts" src="http://www.tagesschau.de">
  </FRAMESET>
  <NOFRAMES>
    Ihr Browser unterstützt leider keine Frames!
  </NOFRAMES>
</HTML>
```

Frames werden inzwischen immer seltener benutzt, weil es außerhalb von HTML elegantere Lösungen gibt, Seiten aufzuteilen.

**Quellen:**

- de.selfhtml.org/html/frames/index.htm (17.02.2013)

**Autor:**

Ingo Ostwald  
(17.02.2013)

